

Hermann Wenning – Grußwort zur Verleihung der Karl-Preusker-Medaille an Gerhard Peschers am 21.09.2024 im Erbdrostenhof in Münster



Fotos: Ilona Peschers

Lieber Gerd, liebe Gäste der heutigen Verleihung der Karl-Preusker-Medaille

Für mich ist es heute eine Ehre hier ein Grußwort sprechen zu dürfen!

Mein Name ist Hermann Wenning und ich arbeite bei der Stadt Ahlen als Straßenwärter auf dem Bauhof. Gelegentlich Grillen wir nach der Arbeit. Und am 9.9.2024 habe ich meine Kollegen zum 25jährigen Jubiläum eingeladen. „Ja Hermann Du bist doch gar nicht verheiratet und solange bist Du auch noch nicht bei der Stadt?“ waren die ahnungslosen Rückfragen. „Nein Kollegen ich wurde am 9.9.1999 kurz nach Neun am Hamburger Hauptbahnhof verhaftet und bin jetzt 25 Jahre nicht mehr festgenommen worden. Das ist doch ein Grund zum Feiern liebe Kollegen!“ Trotz des kuriosen Anlasses hat es meinen Kollegen gut geschmeckt. ...

Ja diese Verhaftung hatte dann auch wieder etwas Positives. Nach vielen Jahren nahm ich mal wieder ein Buch in die Hand. Über fünf Jahre als Drogenabhängiger in der kriminellen Szene unterwegs, bin ich absolut nicht mehr zum Lesen gekommen. Aber im Gefängnis hat man Zeit, und es gibt dort eine Bibliothek. Und das halte ich für sehr wichtig, denn das Lesen kann neue Gedanken, neue Wege und auch neue positive Ziele vermitteln. Und so war es auch das Buch von Andreas Niedrig „Vom Junkie zum Ironman“, das mich am meisten inspiriert hat. Junkie bin ich auch, und früher warst du auch mal Sportler, und so nahm ich tatsächlich auf einer 130 Meter langen Knastrunde in der Freistunde das Training auf. Ein engagierter Justizbeamter nahm mich mit raus zu einem Volkslauf. Ich lief immer weiter, machte nach meiner Gefängniszeit eine Drogentherapie und bin nun fast 20 Jahre ohne Drogen und ohne Kriminalität.

Über diese Zeit schrieb ich mein Buch „Lauf zurück ins Leben“, mit dem ich 2010 im offenen Vollzug der JVA Castrop-Rauxel im Rahmen der Nacht der Bibliotheken eine Lesung halten durfte. Dieses wiederum erregte die Aufmerksamkeit des jungen Mannes da vorne, der gleich eine Medaille erhalten wird. „Gerhard Peschers ist mein Name, ich vertrete den Förderverein für Gefangenenbüchereien, und ich möchte mich gerne mal mit Ihnen treffen?“ Ich wusste nicht viel mit diesem Verein anzufangen, aber da sich die Stimme sehr sympathisch anhörte, war ich zu einem Treffen bereit. Da wir beide terminlich ziemlich ausgelastet sind, trafen wir uns irgendwo auf dem Weg bei Mc Donald's in Werne. Früher habe ich mich oft mit Dealern bei Mc Donald's getroffen. Doch der nette Mann in der ersten Reihe wollte mir keine Drogen verticken, sondern hatte Bücher im Angebot. Er nahm mich auch schnell in seinem Verein auf und zwei Jahre später war ich auch dann schon Vorstandsmitglied. Dort lernte ich mit Julia Bolles-Wilson, Gerd Peschers, Gerd Sandker, Sebastian Zellner und zuletzt auch Lisa Krolak ganz tolle Mitstreiter aber auch sehr nette Menschen im Vorstand kennen.

Ich denke, die Tätigkeit unseres Vereins hinsichtlich der Förderung von Gefängnisbüchereien ist sehr sehr wichtig. Eine Aufgabe für die Menschen in der JVA, aber auch eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.

Wer hier im Saal noch nicht Mitglied des Vereines ist, kann es mit zwei Euro im Monat Beitrag sehr schnell werden. Dabei sind Sie in bester Gesellschaft. Prominente wie Joe Bausch, Konstantin Wecker oder auch die Autorin Ruth Weiss, die während der Nazizeit nach Südafrika emigrieren musste, sind bei uns Mitglieder.

Ja als ich den netten Mann dort in der ersten Reihe, damals kennenlernte, hätte ich es nicht für möglich gehalten, dass er mich auch wieder in den Knast bringt. Denn Gerd Peschers vermittelte mir Lesungen in den Gefängnissen von Berlin-Spandau, Hohenleuben, Münster, Coesfeld u.a. und zuletzt auch mein Stammgefängnis in Neumünster, wo ich mit dem Laufen wieder begann.

Wir fuhren dort zusammen hin und erlebten eine tolle Lesung in der Gefängnisbücherei Neumünster. Auch sonst teilten wir viele Erlebnisse in Sachen unserer Leidenschaft, in Sachen Bücher und Bibliotheken.

Herzlichen Glückwunsch lieber Gerd, Du hast es verdient! Glückwunsch auch Dir, liebe Ilona!
Glückwunsch mein lieber Freund!



Foto: Michael Lyra

Hinweis:

Zu Hermann Wenning vgl. Website: <https://www.hermannwenning.de/>